



*Das Institut für Franz-Kett-Pädagogik GSEB e.V. trauert um seinen Gründer Herrn Franz Kett, der nach längerer Krankheit und in christlicher Zuversicht am 15. März 2023 im Alter von 89 Jahren zuhause in Gröbenzell verstorben ist.*

*Das Institut verdankt Franz Kett wegweisende Konzepte seiner ganzheitlich-sinnorientierten Pädagogik, die er mit aller Kraft und Kreativität bis zu seinem Lebensende begleitete und in Fortbildungen und Seminaren unzählig vielen Menschen weiterschenkte. Er förderte die Menschen, erkannte ihre Talente und Fähigkeiten und zeigte ihnen mit „seiner“ Pädagogik und seinem Vorbild neue Wege für ihr berufliches Handeln, aber auch für ihr Leben auf. Er förderte, forderte und begeisterte unzählig viele Menschen. Für uns war Franz Kett ein ganz besonderer und wichtiger Mensch. Er hat nicht nur „seine“ Pädagogik weitergetragen. Er gab unserem Leben Klang und Freude und war für uns Orientierungspunkt, Vorbild, Freund und vieles mehr.*

*Voller Dankbarkeit erinnern wir uns an seine offene, fröhliche, lebensfrohe, optimistische Art und an seinen unermüdlichen Einsatz für seine und unsere Herzensangelegenheit – die Franz-Kett-Pädagogik GSEB.*

*Bei Seminaren und Fortbildungen durften wir seine vor Freude blitzenden Augen erleben, wenn er kleine und große Gruppen durch sein Singen und Tanzen in Bewegung brachte. Eine herzliche Atmosphäre erfüllte den Raum und ließ ein „Mehr“ erahnen. Wir hingen an seinen Lippen, wenn Franz, ganz in seinem Element, Geschichten zum Leben erweckte. Er öffnete uns Räume nach außen und innen, Räume, die uns zum Nachdenken, und in unsere eigene Tiefe führten.*

*Immer wieder versuchten wir gemeinsam, den Sinn des Lebens zu erschließen. Franz Kett ermöglichte uns tiefe Begegnungen mit uns selbst, der Umwelt und dem Göttlichen, wofür wir von Herzen dankbar sind. Unvergesslich sind die vielen Stunden, in denen wir gemeinsam gelacht haben, die Lebensfreude und der Humor uns ganz erfüllten.*

*Sein internationales Netzwerk hat wesentlich zur Verbreitung „unserer“ Pädagogik in vielen Ländern Europas und in Südkorea beigetragen. Er wusste sich auf allen Wegen getragen von seinem christlichen Glauben und von seiner Überzeugung, dass Gott in jedem Menschen wirken kann.*

*Wir schätzten seine Dankbarkeit dem Leben und den Menschen gegenüber sehr. An der Tiefe seiner Gedanken und an seinen Visionen durften wir teilhaben. Sie führten uns immer wieder neu zusammen. Dies wird uns sehr fehlen!*

*In den letzten Jahren war bei den Treffen des „Münchner Teams“, in der Sommerwoche in der Oase Steinerskirchen und zuletzt in den online geführten Mittwochsgesprächen erkennbar, dass die körperlichen Kräfte von Franz nachließen, ihm das Atmen schwerfiel und die Krankenhausaufenthalte sich häuften. In den letzten Monaten und Wochen wuchs die Sorge um ihn, wir beten für Franz, schickten ihm Grüße und Hoffnungstexte und wünschten ihm Kraft.*

*Nun bist du, lieber Franz, in der anderen, der ewigen Welt. Wir werden Dich stets in unseren Herzen bewahren, die „Franz-Kett-Pädagogik“ zu den Menschen bringen und sie in Deinem Sinne weiterentwickeln.*

*In und aus der einen, großen Liebe lebstest Du vertrauensvoll. Jetzt bist Du, so glauben wir fest, ganz in ihr aufgehoben.*

*Wir glauben, dass Du immer da bist, in unserem pädagogischen Tun, und in unserem Gedenken an Dich! In unseren Herzen wissen wir uns mit dir, lieber Franz, über Raum und Zeit, über den Tod hinaus verbunden.*

*Dir ein herzliches „Vergelt's Gott“ lieber Franz!*